

**Einladung ins FAGS-Online-Café  
am Sonntag, den 01.März 2026 um 11:00 Uhr**

[www.gluecksspielsucht-selbsthilfe.de](http://www.gluecksspielsucht-selbsthilfe.de)



[Der Link zum Vortrag am 01.03.26/ 11 Uhr](#)



**„Umgang mit Rückfällen: Warum ein Rückfall nicht das Ende bedeutet“**

Mit Frank Gauls (Dipl.-Soz.arb.) Leiter der Ambulanten Suchthilfe Bethel in Bielefeld  
Moderation: Ingrid Steinhauer (Dipl.-Päd.) Bielefeld

In der Behandlung der Glücksspielsucht ist das Abstinenzprinzip die Behandlungsform der Wahl. Das Spielen einzuschränken, funktioniert nicht. Nur durch Abstinenz kann die Krankheit zum Stillstand gebracht werden. Das Erreichen einer Abstinenz stellt insbesondere am Anfang eine große Herausforderung dar. Rückfälle ins Glücksspielverhalten lassen sich manchmal nicht vermeiden. Sie gehören, sozusagen, zur Genesung dazu, sind aber oft sehr schambesetzt und werden von den Betroffenen als persönliches Versagen erlebt.

Frank Gauls stellt Methoden vor, wie man sich vor Rückfällen schützen kann und was zu tun ist, wenn man doch rückfällig geworden ist.